



SimpleSMS HLR Gateway



Number Lookup (HLR) Gateway

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die SimpleSMS Service-Hotline:

Telefon: 00800 20 20 49 00 (kostenlos aus AT, DE, CH, FR, GB, SK)

Telefon: +43 7242 252 080 (aus dem Ausland)

E-Mail: support@simplesms.at

Bitte halten Sie bei sämtlichen Anfragen Ihre Kundennummer bereit.

Die Kundennummer finden Sie in der SMS-Software neben der Guthaben-Anzeige und auf sämtlichen SimpleSMS Rechnungen.



1 - Inhaltsverzeichnis

Inhalts-Übersicht		Seite
1.	Inhalt	2
2.	Einführung: SimpleSMS	3
3.	SimpleSMS Software	4
4.	Sicherheit dieser Schnittstelle	5
5.	Grundlegender Aufruf dieser Schnittstelle	5
6.	Tabelle: Parameter-Übersicht	6
7.	Die Parameter im Detail	7
8.	Fehler & Notice-Ausgaben	9
9.	Beispiel für den Aufruf der Schnittstelle	10
10.	Status-Rückgaben	10



2 – Einführung SimpleSMS

Das Simple HLR Gateway ist eine Lösung für Firmen & Anbieter, die die Gültigkeit von Handy-Rufnummern live prüfen möchten.

Die Integration der Number Lookup (HLR)-Schnittstelle in Ihr System ist eine relativ einfache & unkomplizierte Möglichkeit und gleichzeitig eine Alternative zu der vorhandenen SimpleSMS Software.

Die Number Lookup (HLR)-Schnittstelle ist eine Schnittstelle, über die Rufnummern auf Gültigkeit geprüft werden können – der Versand von SMS ist über diese Schnittstelle nicht möglich. Hier stehen Ihnen unsere weiteren Schnittstellen zur Verfügung.

Folgende SimpleSMS Schnittstellen stehen zur Verfügung:

- **SMTP** – Versand einer E-Mail mit Parametern an unsere SMTP-Schnittstelle
- **XML** – Übermittlung der Parameter im XML-Format über HTTP
- **HTTP** – Übermittlung der Parameter als GET Variablen per http
- **Number Lookup (HLR)** – Schnittstelle zur Überprüfung von Rufnummern auf Gültigkeit

Unicode fähige Schnittstellen: XML & HTTP & SMTP. Bei diesen SMS Schnittstellen können Sie spezielle Sonderzeichen, wie z. B. slowakische, arabische, chinesische uvm. Schriftzeichen per SMS versenden. Beachten Sie jedoch, dass bei einer Unicode-SMS max. 70 Zeichen pro SMS versendet werden können, da es sich um eine 2-Byte Codierung handelt. In den meisten Fällen kann jedoch auch hier eine SMS mehr Umfang besitzen, da mehrere SMS zusammengekettet als 1 SMS am Empfänger-Handy ankommen.

Die einzelnen Schnittstellen werden laufend erweitert und um neue Funktionen ergänzt. Um sicherzustellen, dass Sie am Laufenden bleiben, halten Sie bitte Ihre Kontaktdaten in der SimpleSMS Software stets aktuell.

3 – SimpleSMS Software

Für die einfache Verwaltung Ihres Accounts steht Ihnen unter

→ <https://secure.simplesms-mobile.com>

die webbasierte Oberfläche zur Verfügung. Von dort aus können Sie sämtliche Einstellungen für Ihre Schnittstelle(n) tätigen, Ihre Rechnungen einsehen, direkt Einzel- und Massen-SMS versenden, Kontakte verwalten, und natürlich sämtliche Statistiken einsehen.

Sie können sich unter der Adresse <https://secure.simplesms-mobile.com> mit Ihren Benutzerdaten, welche Sie von uns nach Ihrer Anmeldung erhalten haben, jederzeit einloggen.



4 – Sicherheit dieser Schnittstelle

Damit Sie Ihre persönliche Schnittstelle gegen Missbrauch schützen, empfiehlt es sich, dass Sie in Ihrem Kundenbereich den Zugriff auf eine oder mehrere IP Adressen beschränken.

Grundsätzlich gilt: Jede unnötig freigeschaltete IP-Adresse für die Nutzung der Schnittstelle ist ein nicht notwendiges Sicherheitsrisiko.

Schalten Sie also nur jene IP-Adressen & somit Server frei, die wirklich Zugriff auf die Schnittstelle benötigen.

Die HLR-Schnittstelle kann mittels IP-Sperre sicherheitstechnisch zugriffsbeschränkt werden. Die Einstellung dazu können Sie direkt in Ihrem Account vornehmen (Einstellungen -> IP Beschränkung).



5 – Grundlegender Aufruf dieser Schnittstelle

Der beispielhafte Aufruf der HLR-Schnittstelle erfolgt über

[https://hlr-api.simplesms-mobile.com/\[parameter\]](https://hlr-api.simplesms-mobile.com/[parameter])

Der Versions-Aufruf ist eine sinnvolle Lösung, da Sie so zu keinem Umstieg (und somit Änderungen in Ihrem System) gezwungen werden, wenn Sie neue Funktionen auch nicht benötigen.

Wichtig: Wir behalten uns vor, veraltete Schnittstellen nach Bekanntmachung binnen 60 Tagen abzuschalten. Halten Sie daher Ihre Kontaktdaten in der SimpleSMS Software (Menüpunkt Stammdaten) aktuell, damit Sie keine wichtigen Hinweise versäumen.

Statt dem Platzhalter **[parameter]** müssen Sie die Parameter für den Versand anhängen. Diese werden weiter unten in der Dokumentation beschrieben.

Beachten Sie: Sämtliche Übergaben der Variablen müssen per GET erfolgen. POST Variablen werden nicht verarbeitet



6 - Tabelle: Parameter Übersicht

Auflistung der grundsätzlich verwendeten Variablen zum Aufruf der API. Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Variable	Standard-Wert	Zeichen	Beschreibung
api_user	(required)	String	Ihr API Benutzername = Ihr Login-Benutzername der Software
api_id	(required)	Numeric	Ihre API-ID = Ihre Kundennummer
api_pwd	(required)	String	Ihr API-Passwort Achtung: Das API Passwort kann vom Passwort des Kundenzuganges abweichen!
msisdn	(required)	Numeric	Zu prüfende Rufnummer im internationalen Format Bsp. 436641234567, nur Zahlen - kein führendes „+“
usrld	(optional)	String	Beliebige ID (bzw. Buchstaben/Identifizier), wird mit dem Status rückgeliefert, um die Abfrage Ihrem System zuzuordnen (max. 35 Zeichen)
cp_autogenerate	(optional)	String (max. 35 Zeichen)	Zum Setzen einer Kostenstelle, wobei die Bezeichnung der Kostenstelle ein Name sein kann, oder z.B. eine ID
cpid	(optional)	Zahlenwert (ID)	An dieser Stelle können Sie die ID einer bereits existierenden Kostenstelle übergeben, damit der Aufruf/Kosten dieser zugewiesen werden. Die ID finden Sie im SimpleSMS Portal bei der jeweiligen Kostenstelle.

7 – Die Parameter im Detail

Variable	Mögliche Werte
api_user	String

Damit übergeben Sie Ihren Benutzernamen an die Schnittstelle.

Variable	Mögliche Werte
api_id	Numeric

Enthält Ihre API-ID (= Kundennummer).

Variable	Mögliche Werte
api_pwd	String

Ihr API-Passwort, welches Sie selbst in der SimpleSMS Software festlegen können. Wählen Sie bitte ein möglichst sicheres Passwort aus, um vor missbräuchlichen Nutzungen geschützt zu sein.

Befinden sich Sonderzeichen (z.B. ‚ä‘) in Ihrem Passwort so übergeben Sie den Wert urlencoded an die Schnittstelle.

Variable	Mögliche Werte
msisdn	Numeric

Der Wert *msisdn* enthält die zu prüfende Rufnummer. Der Wert muss zwingend im Typ Numeric übergeben werden (= darf nur Zahlen enthalten). Die Landesvorwahl muss ebenso zwingend mit übergeben werden. Die Rufnummer sollte keine führenden Nullen (0 oder 00) oder Zeichen wie +, (,), /, usw. enthalten.

Ein Beispiel für die Übergabe des *msisdn* Parameters:

to=436641234567

43 steht für die Landesvorwahl, in diesem Beispiel also 43 für Österreich.

664 steht für die Vorwahl des Mobilfunk-Betreibers. In diesem Beispiel 664 für A1- Telekom Austria (ohne führende Null!)

1234567 steht für die restliche Rufnummer

Variable	Mögliche Werte
usrld	String, maximal 35 Zeichen

Um Status-Rückmeldungen zuordnen zu können empfehlen wir eine eindeutige ID für die jeweilige Abfrage mit an die Schnittstelle zu übergeben. Bei sämtlichen Status-Rückmeldungen an Ihre Status-Report Adresse wird auch der Wert der *usrld* mit übergeben.

© Simple SMS GmbH – letzte Aktualisierung: Montag, 01. Februar 2016 – support@simplesms.at

Variable

cpid

Mögliche Werte

ID (Kostenstelle)

Setzen Sie den Parameter *cpid* mit einer ID der bereits erstellten Kostenstelle, um die Kosten, die durch den Aufruf der Schnittstelle erzeugt werden, dieser zuzuordnen. Die ID der jeweiligen Kostenstelle finden Sie im SimpleSMS Portal bei der Kostenstellen-Übersicht.

Variable

cp_autogenerate

Mögliche Werte

String

Setzen Sie den Parameter *cp_autogenerate* wie folgt mit dem Namen der Kostenstelle – diese kann entweder ein Name oder eine ID sein

...cp_autogenerate:kostenstellen-name

Wir überprüfen dann ob es bereits eine Kostenstelle mit dieser Bezeichnung gibt. Wenn nicht legen wir die neue Kostenstelle vollautomatisch an, wenn ja wird nur der HLR-Aufruf auf diese Kostenstelle gebucht.

8 – Fehler & Notice Ausgaben

Bei fehlerhaften Aufrufen der Schnittstelle erhalten Sie vom System eine Fehler- oder Notice-Ausgabe. Der Unterschied zwischen Fehler & Notice: Bei einer Fehler-Nachricht bricht das System den Aufruf ab und es werden keine Mitteilungen versendet.

Die Notice Nachricht hingegen dient nur als Information über eine fehlerhafte Eingabe – die Nachricht wird versendet.

Beispiele für Rückgaben von der Schnittstelle:

ERROR:001 – Missing *to* Variable

NOTICE:055 – wrong timestamp value (*del_time*)

SUCCESS:100 – HLR request queued. ID:245641156456121

SUCCESS:200 – HLR request queued. ID:245641156456121

Übersicht über mögliche Rückgaben des Systems

Code	Reason	Beschreibung
ERROR:001	SQL DB Error	SQL DB Error, Interner System-Fehler im SimpleSMS System
ERROR:002	Missing <i>api_user</i> Variable	Die <i>api_user</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>api_id</i> Variable	Die <i>api_id</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:002	Missing <i>api_pwd</i> Variable	Die <i>api_pwd</i> Variable fehlt oder ist leer
ERROR:004	Unable to login	Fehlerhafte Benutzerdaten, System kann Benutzer nicht authentifizieren
ERROR:005	IP Restriction has effect	Für diese API ist eine IP-Sperre aktiv, der aufrufende Server ist in dieser IP-Liste nicht eingetragen
NOTICE:054	<i>usrld</i> too long	Die maximale Länge der Variable <i>usrld</i> (35 Zeichen) wurde überschritten. Der Wert wird auf 35 Zeichen gekürzt
SUCCESS:100	Message queued for delivery	Erfolg, die Abfrage wird sofort ausgeführt
SUCCESS:200	HLR request queued	Das SimpleSMS System ist im Moment ausgelastet. Die Anfrage wurde gespeichert und wird gesendet, sobald freie Kapazitäten vorhanden sind.



9 – Beispiel für den Aufruf der Schnittstelle

Hier finden Sie ein Beispiel für den Aufruf der HLR-Schnittstelle:

Abfrage an die HLR-api:

https://hlr-api.simplesms-mobilecom/?api_id=123456&api_user=benutzer&api_pwd=kennwort&msisdn=436761234567&usrId=432112343



10 - Status - Rückgaben

Die Status Rückmeldung erfolgt mittels HTTP-GET Übermittlung an ein Skript von Ihnen.

Folgende Parameter / Werte erhalten Sie bei diesem Aufruf:

Variable	Beschreibung
api_id	Die ID Ihres Accounts
msisdn	Die geprüfte Rufnummer
usrld	Ihre ID für die Zuordnung in Ihrem System
sytemld	Die SimpleSMS SMS-ID für die Abfrage - diese ist eindeutig.
status	Der Status der Rufnummer (0= Erfolgreich und Handy eingeschaltet, 3 = Rufnummer ungültig, 9= Rufnummer gültig, aber Handy ausgeschaltet)
response	Status in Textform (Success, Unavailable = Ausgeschaltet, Invalid = Ungültig)
destination	Aktueller Aufenthaltsort, wird nur zurückgeliefert, wenn das Handy eingeschaltet ist, nicht bei Invalid oder Unavailable Status; zuerst steht eine Rufnummern-Zuordnung (ähnlich Einwahlknoten) mit anschließendem Land im internationalen 3-stelligen Kürzel-Format, z. B. AUT, GER etc.
mnc	Mobile Network Code - gibt an, in welches Hauptnetz die Rufnummer gehört - beim zuständigen Betreiber. Internationales Format